

Für die Saison 2011/12 habe ich das Duo David Geringas / Jascha Nemtsov angeboten.

Etliche Konzerte wurden und werden bis März 2012 realisiert.

Mehrere Veranstalter haben Interesse darüber hinaus für die Saison 2012/13 angemeldet, sodass ich dieses Projekt verlängern kann:

## Duo DAVID GERINGAS (Violoncello) - JASCHA NEMTSOV (Klavier)

Den Cellisten [David Geringas](#) muss ich nicht vorstellen, er zählt zu den vielseitigsten Musikern unserer Zeit mit einem **Repertoire vom frühesten Barock bis zur Moderne und einem besonderen Engagement für Werke der russischen und litauischen Avantgarde**, die oftmals durch ihn Zugang zu westlichen Konzertpodien fanden.

Der russische Pianist [Jascha Nemtsov](#) lebt seit 1992 in Berlin.

**Zu seinen regelmäßigen Kammermusikpartnern zählen neben David Geringas Tabea Zimmermann, Ingolf Turban, Dmitri Sitkovetsky, Kolja Blacher, Chen Halevi und das Vogler Quartett.**

Sein Repertoire ist außerordentlich breit und vielseitig: neben dem klassisch-romantischen Repertoire widmet er sich besonders der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Ein Schwerpunkt liegt auf russischer Musik, ein weiteres Spezialgebiet bildet die jüdische Kunstmusik Anfang des 20. Jahrhunderts, die Jascha Nemtsov gleichermaßen als Pianist und Musikwissenschaftler wiederentdeckt und so das erstaunliche Oeuvre einer ganzen Komponisten-Schule (der Neuen Jüdischen Schule) dem Vergessen entrissen hat.

Jascha Nemtsov konzertiert(e) als Solist und in verschiedenen Kammermusikformationen in Europa, Israel, den USA, Kanada und Russland. Eine Vielzahl der 25 CDs, die er bisher aufnahm, erhielten Preise wie den „Choc – Le Monde de la Musique“, eine „Klassik heute Empfehlung“ oder „Disc of the Month“ (BBC Music Magazine).

David Geringas und Jascha Nemtsov haben für die Saison 2011/12 mehrere Programme zusammengestellt, die hoffentlich Ihr Interesse finden.

### Programm 1

Sergej Prokofieff – Ballade  
Alexander Krein – Poeme  
Igor Stravinsky – Suite Italienne

----

Sergej Rachmaninoff – Sonate op.19

-----

1a.

Sergej Prokofieff – Ballade  
Alefried Schnittke – Epilog aus "Peer Gynt"

----

Sergej Rachmaninoff – Sonate op.19

-----

1b. (erster Teil: Hommage an Djalilew)

Sergej Prokofieff – Suite aus dem Ballett *Le chout* („Der Narr“) op.21  
Igor Stravinsky – Suite Italienne (aus dem Ballett *Pulcinella*)

----

Sergej Rachmaninoff – Sonate op.19

\*\*\*\*\*

## **Programm 2**

Felix Mendelssohn – 6 Lieder ohne Worte (Bearbeitung von David Geringas)  
Franz Schubert – Arpeggione

----

Edvard Grieg – Sonate

\*\*\*\*\*

## **Programm 3**

Franz Liszt – La gondola lugubre (zum Liszt-Jahr) oder Jean Sibelius – Malinconia op.20  
Edvard Grieg – Sonate

----

Edvard Grieg – 3 Stücke aus "Peer Gynt"  
Alfred Schnittke – Epilog aus "Peer Gynt"